

**Technischer Ausschuss**  
- Öffentlich am 01.12.2021

Sitzungsvorlage 184/2021  
Hochbau  
Leibbach, Andreas

### **Bike-Base Tett nang über Jugendbeteiligung - Vorstellung der Planung**

#### Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt weiter zu verfolgen und alle notwendigen Genehmigungen bei den Fachbehörden einzuholen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Jugendlichen die Möglichkeiten über Spenden bzw. Sponsoring sowie Eigenleistungen zu prüfen.
3. Die Mittel in Höhe von 200.000 € werden im Haushaltsplan 2022 eingestellt.

#### Anlagen:

- 1 Flurstück 1522\_8 Bike Base PDF
- 2 Bike-Base Bestand Luftbild PDF
- 3 Bike-Base 21 Planung Luftbild PDF

## Finanzierung

|                           |                                        |                               |
|---------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|---------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|

|                                                                           |                                            |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Ausgaben:                                                                 |                                            |
| Vorhandener Planansatz:                                                   | 200.000 EUR                                |
| Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere                                | Betrag eingeben EUR                        |
| Benötigte Mittel insgesamt:                                               | Betrag eingeben EUR                        |
| Benötigte Mittel über dem Planansatz<br>(Über-/außerplanmäßige Ausgaben): | Betrag eingeben EUR                        |
| Folgekosten:<br>- laufende Sachkosten<br>- Personalkosten                 | Betrag eingeben EUR<br>Betrag eingeben EUR |
| Einnahmen:                                                                |                                            |
| Vorhandener Planansatz:                                                   | 50.000 EUR                                 |
| Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere                                | Betrag eingeben EUR                        |
| Tatsächliche Einnahmen:                                                   | Betrag eingeben EUR                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                     |
| Mehrausgaben gegenüber Planansatz:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Betrag eingeben EUR |
| <p>Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja                      <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben</p> <p>Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim</p> <p><input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR)<br/><input type="checkbox"/> GR (über 50.000 EUR)</p> |                     |

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| Ergänzende Erläuterungen:                                     |
| Durch verschiedene Sponsoren sind ggf. Einnahmen zu erwarten. |

## 1. Sachverhalt

In der AJSK-Sitzung am 22.04.2021 traten mehrere Jugendliche an die Verwaltung und die Politik heran. Der bestehende Bike Park ist in einem schlechten Zustand und soll instandgesetzt und erweitert werden. Über 100 Unterschriften wurden im Vorfeld gesammelt. Die Jugendlichen lieferten in einer Präsentation genaue Vorstellungen. Die Aktion bekam im AJSK viel Zuspruch.

Nach Gesprächen mit den Fachbehörden wurde der Verwaltung eine mögliche Umsetzung signalisiert. Hierzu bedarf es entsprechender Anträge und einer visualisierten Planung. Daraufhin wurde ein Planungsbüro für Pumptracks und Fahrradstrecken beauftragt. In einem Planungs-Workshop entstand gemeinsam mit den Jugendlichen in mehreren Ortsterminen und Zoom-Meetings eine Planung. Die Auflagen der Fachbehörden wurden bereits integriert.

Die Planung sieht einen Ausbau der vorhandenen Strecke vor. Um zusätzliche Eingriffe in die Natur zu vermeiden, wurde der Bestand optimal integriert. Auch können zusätzliche Flächen zur Aufforstung geschaffen werden. Die jetzt bestehende Asphaltfläche wird teilweise entsiegelt. Der Forstweg, welcher direkt durch die Anlage führt, müsste ein paar Meter verlegt werden. Ein überdachter Aufenthaltsbereich ist angedacht. Bei der Planung wurden alle Bedürfnisse von Anfängern bis zu vorgeschrittenen Fahrern berücksichtigt. Die baurechtliche Situation wird parallel auf Grundlage der aktuell vorliegenden Planung mit den Behörden (Umweltamt/Forst/Wasser- und Bodenschutz) abgestimmt.

## 2. Bestandteile der Anlage und Kosten

Die Anlage lässt sich in drei Bauabschnitte aufteilen:

- Ausbau der Dirt-Jump-Strecke (110.000 €)
- Bau eines Pumptracks aus Asphalt (80.000 €)
- Unterstand und Aufenthaltsplatz (10.000 €)

### 2.1 Ausbau der Dirt-Jump-Strecke

Die vorhandene Strecke wird überarbeitet. Dies geschieht vor allem durch Aufschüttungen und Geländemodellierung. Der Streckenbelag wird aus verschiedenen Kiesschichten hergestellt. Die Rampen/Absprünge bestehen aus einer Stahlkonstruktion mit Holzbelag. Der Startplatz soll als Holzpodest ausgebildet werden.

### 2.2 Pumptrack aus Asphalt

Der Pumptrack ist im Bereich des asphaltierten Skateplatzes geplant. Vorhandene Beton-Fertigteile können integriert werden. Die derzeit versiegelte Fläche wird minimiert. Dies wird vom Forstamt begrüßt. Dieser Platz kann auch von Skateboardern und Scootern genutzt werden.

### 2.3 Aufenthaltsplatz

Ein Aufenthaltsplatz soll als Treffpunkt und zur Überbrückung von Regenschauern dienen. In diesem Bereich soll auch der bereits vorhandene Container mit dem Werkzeug integriert werden.

Derzeit findet über die Jugendbeteiligung ein Beteiligungsprozess zu einem von den Jugendlichen gewünschten Jugendplatz statt. Aktuell werden mehrere Standorte überprüft. Hierzu gehört auch der Bereich der Bike-Base.

### 3. Finanzierung

Die Kostenschätzung für alle drei Abschnitte des Bikeparks belaufen sich auf ca. 200.000 €, sofern sämtliche Leistungen fremd vergeben werden.

In den verschiedenen Gesprächen wurde signalisiert, dass mehrere Personen, Institutionen und Unternehmen Unterstützung bei der Umsetzung signalisiert hätten und sich an einer Realisierung des Projektes über Geldspenden oder Sachleistungen einzubringen. Eine konkrete Höhe kann derzeit noch nicht genannt werden.

Über Spenden und Eigenleistungen könnte sich der auf die Stadt entfallende Kostenanteil deutlich reduzieren lassen.